

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der konstituierenden Schulverbandsversammlung Faulbach am Montag, 19.05.2014 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes, Stadtprozelten

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend, Altenbuch

Herr 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig, Faulbach

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz, Dorfprozelten

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Andreas Herbert, Faulbach

Herr Markus Herrmann, Altenbuch

Herr Edgar Roth, Faulbach

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Axel Keppler

Herr Walter Weiner

Konrektor

bisheriger 1. Vorsitzender

Entschuldigt:

./.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1 VERABSCHIEDUNG DER AUSSCHIEDENDEN VERBANDSRÄTE

1. Vors. Weiner begrüßte die anwesenden Mitarbeiter des Schulverbandes: die ausscheidenden Verbandsmitglieder, Herrn Konrektor Keppler, Herrn Hausmeister Hock, Frau Almitter von der Ganztagsbetreuung sowie die Zuhörer.

Einführend lobte er die bisherige gute Zusammenarbeit im Gremium und gab einen kurzen Rückblick über 18 Jahre Verbandsarbeit.

Anschließend wurden die ausscheidenden Verbandsräte mit einem kleinen Präsent geehrt:

- Herr Geis Joachim für seine Arbeit im Gremium in der Wahlperiode 2008 – 2014.
- Herr Ludwig Aulbach für 24 Jahre als stellvertretender Vorsitzender, für seine zuverlässige und vielfältige Arbeit.

TOP 2 WAHL DES 1. VORSITZENDEN UND SEINES STELLVERTRETERS

Gem. Art. 35 KommZG wird der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte nach Art. 33 Abs. 3 KommZG gewählt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Die Wahl ist geheim.

Mit der Wahldurchführung wurde die Schriftführerin sowie Herr Weiner beauftragt.

1. Vors. Weiner bat um Wahlvorschläge.

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden:

Verbandsrat Roth schlug Verbandsrat Hörnig zur Wahl des 1. Vorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Seitens der Verwaltung waren Stimmzettel mit allen möglichen Bewerbungen vorbereitet. 1. Vors. Weiner und die Schriftführerin führten die Wahl durch.

Auf den Bewerber Verbandsrat Hörnig entfielen 7 Stimmen.

Somit ist Verbandsrat Hörnig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Verbandsrat Hörnig nahm die Wahl an.

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden:

1. Vors. Hörnig schlug Bgm. Amend zur Wahl des 2. Vorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Auf den Bewerber Bgm. Amend entfielen 7 Stimmen.

Somit ist Bgm. Amend zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Bgm. Amend nahm die Wahl an.

Abschließend übergab Herr Weiner den Vorsitz und die weitere Sitzungsführung an den neugewählten 1. Vors. Hörnig ab.

Der 1. Vors. Hörnig verabschiedete bei dieser Gelegenheit Herrn Weiner als ausscheidender Vorsitzenden und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Besonders lobte er die Überzeugungsarbeit von Herrn Weiner sowie das Aufblühen der Verbandsschule durch die Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Rektor Herrn Scherf und somit die Wiederherstellung des guten Rufes der Schule.

Er bedankte sich für das eindeutige Wahlergebnis und wertet dies als Signal für eine gute Zusammenarbeit.

TOP 3 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE GESCHÄFTSORDNUNG DES SCHULVERBANDES FAULBACH

1. Vors. Hörnig gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Für die laufende Amtsperiode hat das Gremium eine neue Geschäftsordnung zu erlassen. Mit der Sitzungsladung wurde ein Entwurf zugestellt. Derselbe orientiert sich zum einen an der in der vergangenen Periode gültigen, und zum anderen an der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages.

Zur Geschäftsordnung bestanden keine Rückfragen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung gibt sich für die Amtsperiode 2014 – 2020 die im Entwurf vorgelegte Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	7	7	0

TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ENTSCHÄDIGUNGSSATZUNG FÜR EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

1. Vors. Hörnig führte aus, dass die Verbandsversammlung ebenfalls die mit der Ladung im Entwurf zugestellte Entschädigungssatzung zu beschließen hat.

Im Gegensatz zur bisherigen Satzung mit 20,00€ wird seitens der Verwaltung ein Sitzungsgeld in Höhe von 25,00 € (Anpassung an die Gemeinden) vorgeschlagen. Bei den sonstigen Stundensätze wurde vorgeschlagen, die bisherigen 15,00 € auf 20,00 € zu erhöhen.

In nichtöffentlicher Sitzung sind noch die in die Satzung einzufügenden Entschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und seinen Stellvertreter festzulegen.

2. Vors. Amend bat die Stundensätze wie bisher zu belassen um damit ein Sparsignal nach außen zu senden. Zudem sei der Unterschied der Stundensätze zu vorher für den einzelnen sicherlich nicht ausschlaggebend.

Verbandsrat Roth war der Ansicht, dass nach 18 Jahren dies die erste Erhöhung sei und er diese als angemessen erachtet.

Bgm. Wolz erklärte, dass es nicht nur um die Höhe des Sitzungsgeldes gehe, sondern auch um die Anerkennung des Ehrenamtes als Verbandsrat. Auch gab er zu bedenken, dass für eine gute Arbeit immer eine Vor- und Nachbereitungszeit investiert werden müsse, die nicht in Geld honoriert wird.

Bgmin. Kappes schloss sich der Ansicht von Bgm. Wolz an.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt ein Sitzungsgeld in Höhe von 25,00 € pro Sitzung.

Die Verbandsversammlung beschließt die Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Die in nichtöffentlicher Sitzung festgelegten Entschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und seinen Stellvertreter sind noch einzufügen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	7	6	1

TOP 5 BESETZUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES UND BENENNUNG DES VORSITZENDEN

1. Vors. Hörnig erläuterte, dass in der GeschO (§ 4) ein Rechnungsprüfungsausschuss bestehend aus 3 Mitgliedern festgesetzt wurde. Die 3 Mitglieder sind aus der Schulverbandsversammlung zu bestellen. Der Vorsitzende ist von der Verbandsversammlung aus der Mitte der 3 Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses zu bestimmen. Er bat um entsprechende Vorschläge.

Bgm. Wolz schlug Bgm. Kappes vor.

Bgmin. Kappes schlug Bgm. Wolz vor.

Verbandsrat Roth schlug Verbandsrat Herbert vor.

Als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses wurde von Bgm. Wolz, aufgrund der kurzen Wege in der Verwaltungsgemeinschaft, Bgmin. Kappes vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt in den Rechnungsprüfungsausschuss folgende 3 Mitglieder zu berufen:

Bgmin. Kappes, Bgm. Wolz und Verbandsrat Herbert.

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird das Schulverbandsmitglied Frau Bgmin. Kappes bestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	7	7	0

TOP 6 VERSCHIEDENES

Anfragen der Schulleitung

1. Vors. Hörnig gab bekannt, dass er in der nächsten Woche einen Termin zur Begehung in der Schule mit dem Konrektor Keppler hat.

Herr Keppler bat in diesem Zusammenhang auch einen Termin wegen der Gewährleistung in der Turnhalle mit dem Architekturbüro Fuchs zu organisieren.

Frau Almitter bat den 1. Vors. Hörnig um eine Terminvereinbarung zur Leistung von Unterschriften für die Ganztagschule. Sie bot zudem an, auch

einmal in der neuen Verbandsversammlung über die Ganztagschule zu berichten.

1. Vors. Hörnig bedankte sich bei den Zuhörern und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

.....
Hörnig Wolfgang
1. Vorsitzender

.....
Regina Wolz
Schriftführerin